

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN



GEMA SPLITTAUSGLEICH

besteht aus

- GEMA der elastifizierte Splittbinder 11,1 kg oder GEMA das Elastic Pulver 3,1 kg
- Splitt 2-5 mm
- Wasser

Diese Ausgleichsschüttungen bringen durch das hohe Gewicht und die elastische Splittbindung besonders bei leichten Holzbalkenkonstruktionen eine sehr gute Schallschutzverbesserung. GEMA Splittausgleich dient als Rohr- und Höhenausgleich und ist der perfekte Unterbau für Estrichkonstruktionen in Verbindung mit Trittschall-dämmung.

ANMACHWASSER ABHÄNGIG VON DER SPLITTFEUCHTE

Die Splittfeuchte hat einen großen Einfluss auf das Endprodukt.
Ein feuchter Splitt benötigt wesentlich weniger Wasserzugabe als trockener Splitt.

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN



MISCHANLEITUNG/RICHTREZEPTUR FÜR ESTRICHPUMPE:

Den ganzen Sack wie unten angegeben mischen (Mischzeit beträgt mind. 60 Sekunden). Wasserzugabe nach Splittfeuchte dosieren.

PRODUKT	INHALT / SACK	+ SPLITT 2-5 mm	+ WASSER	ERGIEBIGKEIT / SACK
GEMA der elastifizierte Splittbinder	11,1 kg	200 lt	0-6 lt*	200 lt / 2 m ² bei 100 mm
GEMA das Elastic Pulver	3,1 kg	200 lt	0-4 lt*	200 lt / 2 m ² bei 100 mm

VERARBEITUNG

Nach dem Mischen (leicht feuchtes Material) innerhalb von 30 Minuten verarbeiten. Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und besenrein sein. Die Verarbeitungstemperatur (Luft- und Objekttemperatur) muss mindestens 5 °C und darf maximal 30 °C betragen.

Richtwerte für die Trocknung: GEMA Splittbinder bei Normklima (20 °C / 65% rel. LF) ab ca. 1 Tag, Gema Elastic Pulver ab ca. 3 Tage. Hohe Schichtdicken und kühle Temperaturen sowie hohe Luftfeuchte verlängern den Trocknungsprozess. Restfeuchte vor Dämungverlegung prüfen.

An allen aufgehenden Bauteilen sind Randdämmstreifen/Folien anzubringen.

Bei weiterer Belegung die Dämmung von der Tür weg verlegen.

Punktlasten vermeiden.

ANWENDUNGEN

Unsere Verarbeitungsrichtlinien sind in jedem Fall einzuhalten.

Für Sonderanwendungen bieten wir Ihnen gerne eine technischen Beratung an.

EINBAUTEILE

Installationen und andere Einbauteile in der Splittschüttung, welche empfindlich auf Kontaktfeuchtigkeit reagieren, sind entsprechend zu schützen.

ROHRE AUS METALL UND KUNSTSTOFF IN DER INSTALLATIONSEBENE

Alukaschierte Rohrisolierungen eignen sich nicht zur Verwendung in zementgebundenen Schüttungen. Die gültigen Normen bezüglich Korrosionsschutz sind entsprechend anzuwenden und einzuhalten.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Schützen Sie die Holzdecke mittels einer diffusionsoffenen Folie.

*Bitte beachten Sie, dass nur so viel Wasser verwendet wird, um ein erdfeuchtes Gemisch zu erhalten. Bei kalkhaltigem Splitt ist das Saugverhalten zu berücksichtigen.

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN



TECHNISCHE DATEN	GEMA der elastifizierte Splittbinder 11,1 kg	GEMA das Elastic Pulver 3,1 kg
Schütt Höhe	ab 10 mm	ab 10 mm
Verarbeitungstemperatur	min. +5°C	min. +5°C
Belegereif	frühestens ab 24 h*	frühestens ab 3 Tagen*
CM-Wert	≤ 2,0 %	≤ 2,0 %
Mischzeit	mind. 1 Minute	mind. 1 Minute
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten	ca. 30 Minuten
Baustoffklasse	A1 nicht brennbar	A1 nicht brennbar
Trockenrohdichte	ca. 1500 kg/m³	ca. 1500 kg/m³
Verpackungseinheit	108 Sack / Palette	5 Sack / Karton

EBENHEIT

GEMA Splittausgleich ist so einzubauen, dass es im eingebauten Zustand der EN 18202 entspricht.

- normale Anforderungen: EN 18202: Tabelle 3, Zeile 2
- erhöhte Anforderungen (Trockenestrich, Nivelliermassen, Sonderkonstruktionen) EN 18202: Tabelle 3, Zeile 3
- bzw. lt. Anforderungen der Ausschreibung

ZUGLUFT UND SONNENEINSTRahlUNG

GEMA Splittbinder sollte vor zu raschem Austrocknen durch Zugluft oder direkte Sonneneinstrahlung bei hohen Temperaturen geschützt werden.

Mögliche Gegenmaßnahmen: Fläche abdecken, Oberfläche leicht anfeuchten, Fläche beschatten, usw.

NIEDRIGE TEMPERATUREN

Im Winter sind die Raumtemperaturen meist unter 20 °C, da Baustellen nicht entsprechend beheizt sind. Bei Temperaturen unter 5°C im Einbaubereich sollte der Splittbinder nicht verarbeitet werden. Ab 5 °C im Einbaubereich kann GEMA Splittbinder eingebaut werden. Außentemperaturen können dabei auch unter 5 °C liegen, sofern der Verarbeiter maschinentechnisch damit zurechtkommt.

* bei 20° C und 65 % relativer Luftfeuchte; eine zu feuchte Mischung könnte zu einer erhöhten Trocknungszeit führen. Vor Belagsverlegung ist eine CM-Messung durchzuführen. Die aktuellen Verarbeitungsrichtlinien sind einzuhalten.

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN



SCHÜTTHÖHE

In einem Arbeitsgang mindestens 10 mm.

VERDICHTUNG

GEMA Splittausgleich muss nicht verdichtet werden. Das Schüttmaterial wird mit einer Abziehlatte planeben abgezogen.

BAUSTELLENVERKEHR

GEMA Splittschüttung ist nicht für den Baustellenverkehr (Begehung von ungeschützten Flächen durch diverse Handwerker) geeignet. Zur Herstellung des weiteren Aufbaus kann die Fläche vorsichtig betreten werden. Ggf. Schutzunterlagen auflegen.

RESTFEUCHTE - ACHTUNG!

Vor der Belegung der Splittschüttung empfehlen wir zwingend die Überprüfung der Restfeuchte mittels CM-Probe.

Die Einwaage beträgt 50 g aus dem gesamten Querschnitt.

Bei einer Restfeuchte von $\leq 2,0\%$ ist die Belegreife gegeben.

Das CM-Protokoll finden Sie unter www.gema-professional.com

TRITTSCHALLDÄMMUNG

GEMA Splittausgleich verfügt über gute Schallschutzeigenschaften.

Besonders im Holzbau empfiehlt es sich ein zusätzliches

Schalldämmprodukt z.B. Steinwolle mit Schallschutzeigenschaften

als Entkoppelung zwischen der GEMA Schüttung und des Estrichs einzubringen.

WASSERSCHADEN

Nach einem Wasserschaden mit Frischwasser kann die GEMA Splittausgleich mit Lüftungstrocknern getrocknet werden.

Hier hat sich das Push-Pull-Trocknungsverfahren bewährt.

Sollte jedoch Abwasser in die Ausgleichsschicht gelangt sein, so ist man mit einer Verkeimung konfrontiert und müsste aus hygienischen und gesundheitlichen Gründen die Ausgleichsschicht in einem großzügigen Radius, im betroffenen Bereich, zurückbauen.

BRANDKLASSE

Nicht brennbar A1 im eingebauten Zustand.

LAGERUNG

Die Lagerzeit beträgt 6 Monate. Die Säcke sind trocken zu lagern und vor Sonneneinstrahlung und Hitze zu schützen.